



Melanie Ziegler vom LV Deggendorf gewinnt 3. Simssee-Halbmarathon

Am 16. Oktober 2010 wurde der 3. Simssee-Halbmarathon von Post Telekom SV Rosenheim ausgerichtet. Bei der Veranstaltung gingen über 470 Läuferinnen und Läufer an den Start, was Teilnehmerrekord bedeutete. Mit dabei auch zwei Angehörige des Laufvereins Deggendorf, Melanie und Thomas Ziegler. Melanie hatte sich gut auf den Halbmarathon vorbereitet und setzte sich eine vordere Platzierung in ihrer Altersklasse als Ziel. Leider waren die äußeren Bedingungen mit Nieselregen und kühlen Temperaturen für die Deggendorferin nicht so optimal, sie liebt eher die Wärme. Aber die Lust auf den schönen Landschaftslauf, an dem sie leider im letzten Jahr krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, ließ dies vergessen.

Melanie wollte gemeinsam mit ihrem Mann Thomas die Halbmarathon-Strecke bewältigen, aber den hatte sie zwei Kilometer nach dem Start bereits hinter sich gelassen. Es ging bergab und sie war richtig flott unterwegs. Im Laufe des Rennens fiel Melanie Ziegler ein Radfahrer auf, der sich immer in ihrer Nähe aufhielt und sich auch ständig nach ihr umdrehte. Des Rätsels Lösung war einfach, der Radler war die Begleitung der ersten Frau im Teilnehmerfeld. Die Deggendorferin konnte es kaum glauben, sie lag an der Spitze. Diese Tatsache beflügelte Melanie natürlich noch mehr und sie begann über ihre Verhältnisse zu laufen. Negativ empfand sie es, dass es an den ersten beiden Verpflegungsstellen keine Mineralgetränke gab. Dies wäre ihr später beinahe zum Verhängnis geworden. Durch das überzogene Tempo kam für Melanie Ziegler bei Kilometer 16 ein Einbruch. Sie konnte ihre Füße kaum noch heben, alles tat weh und sie wusste, dass der schwerste Streckenteil, eine Steigung auf den letzten beiden Kilometern noch vor ihr lag.

Inzwischen holte Thomas Ziegler seine Frau wieder ein und beide liefen zusammen weiter. Sie erreichten die letzte Verpflegungsstation, an der es glücklicherweise auch Mineraldrinks gab. Melanie nahm sich viel Zeit zum trinken und setzte danach ihren Lauf fort. Es ging ihr wieder etwas besser.

Dann kam der Kilometer 19 und mit ihm der Berg. Es wurde immer härter, die Schmerzen immer



größer, aber die Anfeuerung der Zuschauer und die Chance, das erste Mal einen Halbmarathon zu gewinnen, trieben Melanie Ziegler vorwärts. Sie gab alles, und es lohnte sich. Nach ihren eigenen Angaben war es ein "Wahnsinnsgefühl", als erste Frau ins Ziel eines solchen Rennens zu kommen.

Die Uhr zeigte 1:34:54 Std., eine gute Zeit für den nicht ganz einfachen Streckenverlauf. Mit dieser Zeit hatte Melanie drei Minuten Vorsprung vor der Zweitplatzierten.

Nur zwei Sekunden hinter ihr, lief Thomas Ziegler über die Ziellinie. Sie kamen also, wie ursprünglich geplant, fast gleichzeitig an.



Bei den Männern gewann bereits zum 3. Mal Flori Holzinger vom TuS Feuchtwangen in 1:13:28 Std.

Da die Veranstaltung am Kirchweihwochenende stattfand, ging die Siegerehrung nahtlos in ein "Kirtafest" mit Livemusik über. Typisch war dann auch ein Preis für den schnellsten Mann und die schnellste Frau, eine frische "Kirta-Gans". Die Ziegler feierten natürlich den Sieg ausgiebig bei guter Stimmung. Wenn Melanie auch drei Tage

brauchte, bis sie wieder vernünftig gehen konnte, war sie doch voll des Lobes über den Lauf. Sie nahm bestimmt nicht das letzte Mal am Simssee-Halbmarathon teil.

Text : Walter Körner

Fotos: Hans Munz